

Analyse

ME Fonds – Special Values

Gastbeitrag von Volker Schilling, Greiff capital management AG

FONDS-SNAPSHOT

WKN: 663307

Fondsmanager: Dr. Markus Elsässer

Volumen: 83,5 Mio. EUR

Auflegungsdatum: 15.07.2002

Typ: vermögensverwaltender globaler Aktienfonds



Volker Schilling ist Gründer und Vorstand der Greiff capital management AG, einem unabhängigen Vermögensverwalter mit Sitz in Freiburg im Breisgau. Als Bankkaufmann, zertifizierter Finanzplaner und Co-Autor des Börsenbriefes DER FONDS ANALYST ist er gefragter Referent zum Thema Kapitalmärkte und Investmentfonds. Als Kapitalmarktstrategie ist Schilling seit 1994 als Dozent an unterschiedlichen Akademien tätig.

Vermögensverwaltende Fonds brauchen in der Zukunft vor allem eines: eine starke Aktienexpertise! Flexible Fonds, die dies in der Vergangenheit besonders gut umgesetzt haben, sind daher das Gebot der Stunde. Ein besonders erfolgreicher Vertreter dieser Gattung ist der von Dr. Markus Elsässer verwaltete ME Fonds – Special Values. Eine dominierende Marktstellung des Unternehmens sowie ein erfolgreiches und zukunftsorientiertes Management sind nur zwei von mehreren Aspekten, auf die bei der Aktienausswahl geachtet wird.

Klare Philosophie

Der Investmentgrundsatz des Produkts ist eindeutig: Fondsmanager Dr. Elsässer investiert gerne in Unternehmen, die zu einem erheblichen Teil in den Händen der Gründerfamilien liegen. Profiteure nachhaltiger Trends wie beispielsweise Globalisierung, Demografie und Urbanisierung zählen zu den bevorzugten Investitionszielen. Im Kern ist der Fonds als reinrassiger internationaler Aktienfonds zu verstehen, allerdings mit einem Schwerpunkt auf Europa und hier insbesondere in der Schweiz. Der Rest liegt in Cash, wobei der Fondsmanager die Liquidität als strategisches Element sieht und damit die Kasse auch flexibel gestalten kann. Aktuell setzt sich der Fonds aus rund 90% Aktien und aus rund 10% Cash zusammen, wobei die selektierten Werte meist langfristig gehalten werden.

Fokus Stockpicking

Was uns an Dr. Elsässer besonders gefällt, ist die Tatsache, dass er anders denkt und vorgeht als viele seiner Kollegen. Bei der Beurteilung eines Unternehmens spielen für Dr. Elsässer eben nicht nur die nackten Zahlen aus Bilanz- und Ergebnisrechnung eine Rolle. Er ist überzeugt, dass Unter-

nehmen, die von einem zukunftsorientierten Qualitätsmanagement geführt werden, langfristig erfolgreich sein können. Seinen Investmentansatz würden wir in der Kategorie GARP (Growth At a Reasonable Price) einordnen. Neben Unternehmenszahlen und Management spielt aber auch das Produkt- und/oder Dienstleistungsportfolio der Unternehmen eine wichtige Rolle. Hohe Markteintrittsbarrieren machen es potenziellen Wettbewerbern schwer, in diese Märkte einzudringen. Bevorzugt findet er geeignete Kandidaten in weniger konjunkturzyklischen Sektoren. Vielfach sind Produkte und Dienstleistungen dieser Unternehmen aufgrund ihrer Qualität und ihres Brands so sehr gefragt, dass sie auch in schwierigeren Zeiten ihre Abnehmer finden. Das sind grundsätzlich Situationen, die der Manager mag, quasi eine oligopolistische Anbieterstruktur. Zugute kommt ihm hierfür seine langjährige Berufserfahrung in der Industrie. Denn er ist kein gelernter Banker, der wirtschaftliche Zusammenhänge nur aus Lehrbüchern kennt. Vielmehr hat er entsprechende Erfahrungen während seiner langjährigen Tätigkeit in der Industrie gesammelt, u.a. in leitender Funktion bei einem namhaften Global Player.

Fazit

Der Fonds liegt über die vergangenen Jahre ganz klar auf Augenhöhe mit Top-Sellern. Zudem liegt das Volumen des Elsässer-Fonds bei stabilen 83,5 Mio. EUR, somit hat der Special Values in puncto Flexibilität die Trümpfe in seiner Hand. Wer den GARP-Ansatz teilt und von der Expertise Dr. Elsässers überzeugt ist, findet mit dem Produkt einen flexiblen vermögensverwaltenden globalen Aktienfonds ohne Benchmarkzwänge. ■